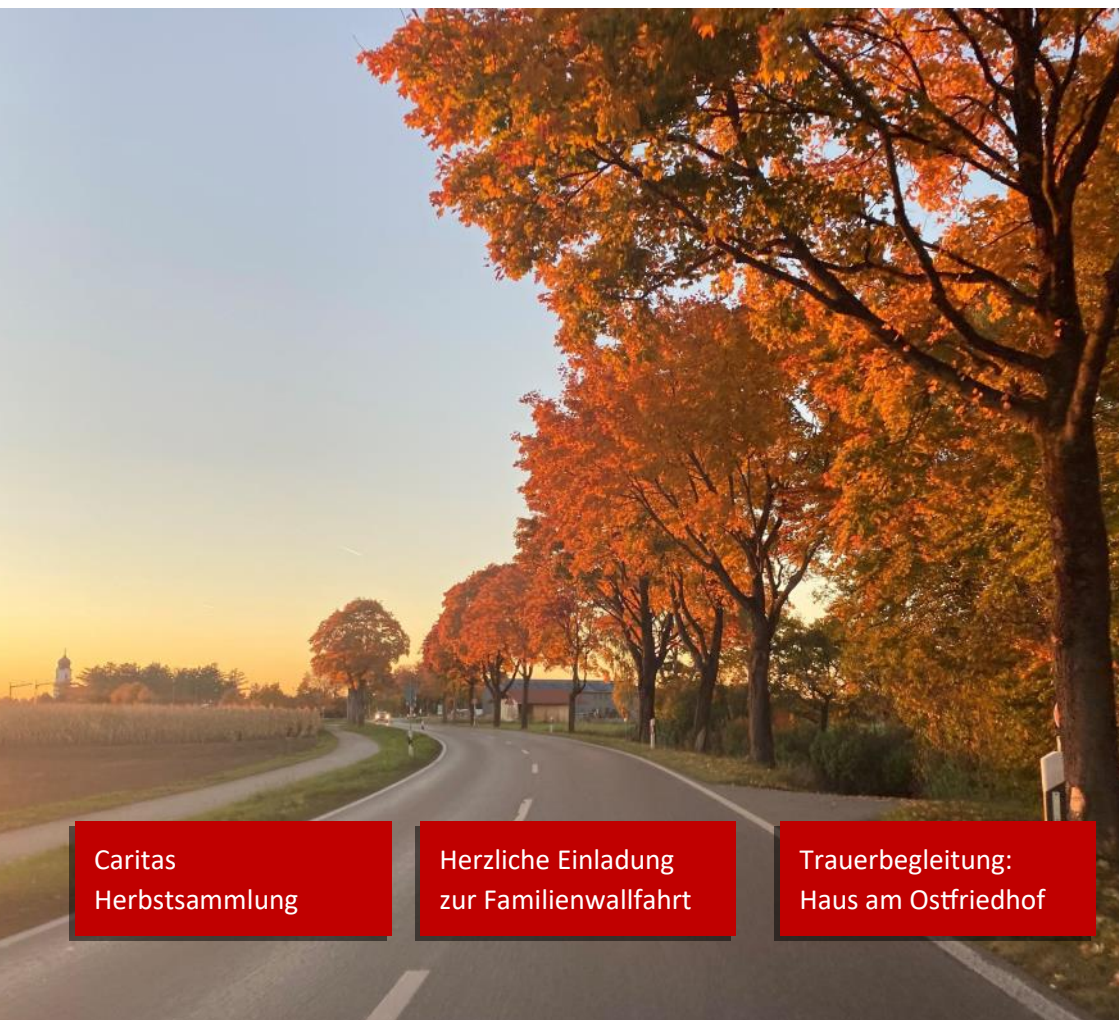


PFARRVERBANDSNACHRICHTEN



Caritas
Herbstsammlung

Herzliche Einladung
zur Familienwallfahrt

Trauerbegleitung:
Haus am Ostfriedhof

"Das Land, in das ihr jetzt hinüberzieht, um es in Besitz zu nehmen, ist ein Land mit Bergen und Tälern und es trinkt das Wasser, das als Regen vom Himmel fällt.

Es ist ein Land, um das der HERR, dein Gott, sich kümmert. Stets ruhen auf ihm die Augen des HERRN, deines Gottes, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres."

Deuteronomium 11,11-12

Liebe Schwestern und Brüder,

sind Sie schon in Herbststimmung? Haben Sie vielleicht den Blues?

Als vor kurzem eine Familie aus Ecuador in Siegersbrunn zu Besuch war, haben wir auch kurz über die Jahreszeiten geredet. Und die Ecuadorianer haben gesagt: „Bei uns ist das Wetter das ganze Jahr über jeden Tag gleich – und die Sonne geht jeden Tag um 6 Uhr morgens auf und um 6 Uhr abends unter.“

Eigentlich wusste ich schon, dass das am Äquator so ist. Und dennoch hat es mich ein wenig erschreckt, als ich es gehört habe. Ein Jahr ohne Jahreszeiten kann ich mir irgendwie nicht vorstellen. Es ist wie ein Rhythmus, der das Jahr strukturiert. Wir haben in der Kirche Gott sei Dank mehrere solcher Rhythmen. Der kleinste ist wohl der Tagesrhythmus, der durch das Gebetläuten am Morgen, am Mittag und am Abend angezeigt wird. Dann der Wochenrhythmus, der durch den Sonntag vorgegeben wird. Und schließlich das Jahr, nicht nur mit den Jahreszeiten, sondern auch mit seinen Festtagen. Nicht nur Weihnachten und Ostern, sondern unter anderem auch Josefi, Johanni, Mariä Him-



Wie wäre das Leben ohne unsere Festtage und Jahreszeiten?

melfahrt und Allerheiligen. Mir hilft dieser Rhythmus sehr, die Zeit bewusst zu erleben. Oft hört man an Neujahr: „Jetzt ist schon wieder ein Jahr vergangen, wo ist nur die Zeit hin?“ Ich glaube, wenn das Leben nur aus einer ständigen Abfolge von Arbeit und Freizeit besteht, fehlt etwas, und wir haben das Gefühl, dass uns die Zeit davonrennt.

Wir sollten als Christen selbstbewusst dafür werben, dass der Sonntag und die Festtage nicht einfach nur zusätzliche Verpflichtungen sind, sondern wichtige Stützeiler, die unserer wertvollen Lebenszeit einen Halt geben.

M. Kleinmans

Pfarrer Manuel Kleinmans

Rom @ parabay

Anmeldung ab jetzt



7 Tage Rom - Die Ewige Stadt

Pilger- und Studienreise der Pfarrei

Liebe Reiseinteressierte,
entdecken Sie mit uns zahlreiche christliche Stätten. Folgen Sie gemeinsam den Spuren der Heiligen und verweilen Sie an diesen Orten, die Jahrhunderte hindurch von Pilgern aufgesucht werden. Erleben Sie als Besucher auch die faszinierenden Plätze des antiken, klassischen und kulturellen Roms mit ihren historischen und kirchengeschichtlichen Stätten:

- Petersdom, Vatikanische Museen & Sixtinische Kapelle
- Vatikanstaat: Teilnahme an der Papstaudienz
- Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe
- Piazza Navona mit dem Vier-Ströme-Brunnen
- Kolosseum (von außen); Forum Romanum (von außen);
- Führung durch die Domitilla Katakomben in Rom
- Basilika S. Maria Maggiore und S. Paul vor den Mauern
- Albaner Berge und auf Wunsch Ausflug nach Ostia Antica

Reisezeit: 08.03.-14.03.2026
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 1.385*
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 165
Abflug: München

IT6K0001

Begleitung: Pfarrer Manuel Kleinhaus

Ansprechpartnerin bei ReiseMission:
Frau Dorothea Merz, Tel. 0341 308541-23

Anmeldung an ReiseMission bis 31.10.2025

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 3-Sterne-Hotel, Frühstück, Eintrittsgeld (Katakomben, Pantheon, Vatikanische Museen), Karten für die Papstaudienz, deutschsprachige Führungen, Kopfhörer, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im klimatisierten Reisebus laut Programm, ÖPNV-Wochenticket, Infomaterial.

Hinweis: Da in Rom gelaufen wird und die öffentlichen Nahverkehrsmittel genutzt werden, sollten die Teilnehmer gut zu Fuß sein

*Preis bei 31 Pers. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 31 Pers. nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.
ÄGYPTEN - ATHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDDSCHAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - TANSANIA - TSCHIECHIEN - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u. v. m.



ReiseMission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



Am 01. März 2026 finden im Erzbistum München und Freising wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Gerade erleben wir, dass die Christen in unserer Gesellschaft weniger werden und die „Versorgung“ der Pfarrgemeinden mit Priestern und pastoralen Hauptamtlichen immer geringer wird. Dadurch steigt die Notwendigkeit und die Bedeutung von engagierten Menschen, die dafür Sorge tragen, dass die Pfarreien lebendig sind und ihren Aufgaben nachkommen können und nicht zuletzt auch dafür, dass die Gesellschaft von unseren christlichen Werten, wie z.B. der Würde eines jeden Menschen als Kind Gottes und der Solidarität untereinander, geprägt wird. Dafür ist der Pfarrgemeinderat das Gremium in der Pfarrei.

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend mitzuwirken oder zu beschließen. Wer den Pfarrgemeinderat durch seine Stimme stärkt, setzt ein Zei-

chen für Vielfalt, Gleichberechtigung und Partizipation in der Kirche.

Kirche sind wir alle; eine Glaubensgemeinschaft von Frauen und Männern, die ihre unterschiedlichen Talente zum Wohle aller einbringen. Unsere Pfarreien leben, wenn sich Menschen engagieren, einbringen, Freude haben und andere in die Gemeinschaft mit einbeziehen.

Für die Pfarrgemeinderatswahl sind natürlich Menschen nötig, die bereit sind zu kandidieren, weil sie Lust haben, die Pfarrgemeinde mit Ihren Ideen und Talenten zu gestalten. Deshalb wollen wir wieder Menschen gewinnen und motivieren, uns mit ihren Ideen zu inspirieren und das Leben der Pfarrei mitzugestalten, damit sie letztlich allen gut tut und gefällt, denn: Kirche ist nie „fertig“.

Wär das was für Sie?

Martin Soos, Pastoralreferent

Kommt, wir singen!



**HERZLICHE EINLADUNG
FÜR JUNG UND ALT ZUM**

**GEMEINSAMEN SINGEN
VON RHYTHMISCHEN LIEDERN**

AM 27.09. UM 16:00 UHR

IN ST. PETER SIEGERTSBRUNN



Eine Veranstaltung des Pfarrgemeinderats

Erstkommunion 2026

Bild: Anja Kaunz



Liebe Eltern,
die **Informationsabende zur Erstkommunion 2026** finden am **12. und 13. November 2025** jeweils um **19.30 Uhr** im **Pfarrzentrum Höhenkirchen, Schulstraße 11** statt.

Bei beiden Elternabenden werden die gleichen Inhalte vorgestellt.

Das **Anmeldeformular zur Erstkommunionvorbereitung** ist schon jetzt auf unserer Webseite pfarrverband-hoehenkirchen.de unter Downloads abrufbar (oder siehe QR-Code unten). Es kann per Mail oder Ausdruck im Pfarrbüro abgegeben werden.

Bitte fügen Sie eine Kopie des Taufnachweises bei oder wenden Sie sich bei einem aktuellen Taufwunsch an das Pfarrbüro.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Fabian Köck, Religionslehrer** im Pfarrverband: Fkoeck@ebmuc.de oder an das Pfarrverbandsbüro: 08102/77400.

Zur Anmeldung
für die Erst-
kommunion



Firmung 2026

Bild: Irmingard Sewald/in: Pfarrbüroservice.de



Du bist in der 8. Klasse und möchtest Dich gerne firmen lassen? Wir

schicken oder als Ausdruck im Pfarrverbandsbüro abgeben.

Infoveranstaltung zur Firmung:
29. Oktober 2025 um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum, Schulstraße 11

freuen uns auf Dich!

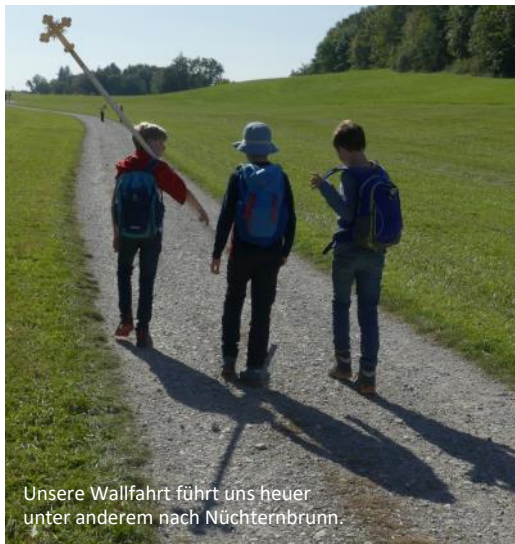
Das **Anmeldeformular zur Firmvorbereitung** findest Du auf unserer Webseite pfarrverband-hoehenkirchen.de unter Downloads (siehe QR-Code unten). Du kannst das Formular gerne per Mail

Zur Anmeldung
für die Firm-
vorbereitung



Pilgerjahr 2025

Für Groß und Klein: Familienwallfahrt



Unsere Wallfahrt führt uns heuer unter anderem nach Nüchternbrunn.



Auch heuer laden wir wieder ganz herzlich zur Familienwallfahrt ein gemeinsam mit dem Pfarrverband Oberhaching — diesmal geht es nach Nüchternbrunn und auf den Taubenberg bei Warngau.

Am **Samstag, den 11. Oktober**

Treffpunkte sind:

09:05 Uhr: Bahnhof Deisenhofen Gleis 1, Fahrt mit S-Bahn und BRB nach Warngau

09:45 Uhr: Bahnhof Warngau

10:30 Uhr: Parkplatz beim Schwimmbad in Osterwarngau

Leider ist die öffentliche Verbindung vom Pfarrverband aus nach Warngau sehr schlecht. Es können gerne Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte einfach

melden, wer jemanden mitnehmen kann oder selbst eine Mitfahrgelegenheit benötigt. Vom Parkplatz beim Schwimmbad in Osterwarngau aus startet die gemeinsame Wallfahrt mit sieben Stationen.

Bitte bringt Brotzeit und Trinken selbst mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Strecke ist wunderbar für Kinder, aber leider nicht für Kinderwägen geeignet. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen und die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern.

Bei Rückfragen wendet Euch gerne an Pfarrer Emmeran Hilger (Ehilger@ebmuc.de) oder Gemeindeferentin Vroni Bürker (VBuerker@eja-muenchen.de) oder auch im Pfarrverbandsbüro Höhenkirchen (Tel.: 08102/77400).

Was wächst denn da?



Als Dankeschön für die schöne Kindergartenzeit in Mariä Geburt hat sich eine Familie ein besonderes Geschenk überlegt.

Sie hat dem Pfarrzentrum einen Baum gespendet, eine kleine Esskastanie.

Auch wenn es noch ein bisschen dauert, bis der Baum Schatten spenden kann, freuen wir uns schon jetzt auf die herbstlichen Früchte und bedanken uns ganz herzlich für diesen schönen Baum.

St. Martin

Am 11. November ist wieder St. Martin. Der Umzug des Kindergartens findet heuer am **Montag, den**

10. November ab 17 Uhr im Pfarrzentrum

Höhenkirchen, Schulstr. 11 statt.

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Laternen mit zu gehen.



Der Heilige Martin ziert auch ein Fresko in der Martinskapelle in Assisi.



www.korbinianswallfahrt.de

Seniorentreffen in Hofolding



**Dienstags, ab 14 Uhr
im Pfarrheim Hofolding**

Musik im Pfarrsaal startet wieder



Ein vielseitiges und attraktives Konzertangebot erwartet die Besucher auch heuer wieder im schönen Pfarrsaal Mariä Geburt:

Sonntag, 26. Oktober 2025

„Vier Gitarren und ein eigener Sound“

Machado-Gitarren-Quartett: Eine spielerische und lebendige Zeit- und Weltreise durch Stile und Epochen

Sonntag, 16. November 2025

„Gospel + Cinema“: Gospelchor Höhenkirchen-Siegertsbrunn; Leitung: Markus Kausch

Samstag, 22. November 2025, 15.30 Uhr

„Nussknacker, Wölfe und geheimnisvolle Bilder“: Timmys Musikabenteuer in Russland mit Andreas Haas

Sonntag, 25. Januar 2026

„Musikalische Kostbarkeiten“: Werke von W. A. Mozart, F. Mendelssohn Bartholdy
Mit Pfarrer Manuel Kleinhans, Klavier, Holzbläser der Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn sowie Dorothee und Theresa Ulbricht, Sopran/Alt, Martin Danes, Bariton

Rosenmontag, 16. Februar 2026

„Tango meets Gypsy“: Orchestra Mondo

mit Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug

Sonntag, 8. März 2026, 15.30 und 16.30 Uhr

Babykonzerte: Höhenkirchner Gitarrentrio

Sonntag, 22. März 2026

„Nah & fern“: Werke von Robert Schumann, Richard Strauss und Gabriel Fauré
Mattias Utz, Bass-Bariton, Andreas Haas, Flöte, Katja Brandl, Klavier

Alle Konzerte (außer den Kinder- und Babykonzerten) beginnen um 19.30 Uhr, der Eintritt bleibt weiterhin bei 18 Euro, ermäßigt wie bisher 10 Euro (nicht für Rentner). Der Vorverkauf findet dankenswerterweise wieder beim Schuhhaus Gaar und bei Schreibwaren Obermeier statt. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Ingrid Sepp

Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

7. Okt. / 4. Nov. / 2. Dez.

Treffpunkt: ab 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal vor der Kirche Mariä Geburt in Höhenkirchen



Ökumenisches
FRIEDENSGEBET



Das sollen Sie gerne wissen

➡ Alle **Beiträge und Messintentionen** für die nächste Winterausgabe der Pfarrverbandsnachrichten (1. Advent bis Aschermittwoch 2026), müssen bitte **bis zum 31. Oktober** abgegeben werden.

➡ Für Ihre Spenden ein **herzliches Vergelt's Gott:**

RENOVABIS-Sammlung an Pfingsten: 603,21 Euro / **PETERSPFENNIG**-Sammlung: 165,75 Euro / Sammlungsergebnis bei den **Firmungen**: 906,25 Euro

➡ Das **jährliche Kirchgeld** von 1,50 Euro wird für **Sachkosten** in unseren Pfarrkirchen verwendet, also für kleine Reparaturen, Kirchenschmuck, Heizung etc.

Spenden des Frauenklub



Beim Markt der Möglichkeiten im Mai hat der Frauenklub St. Peter durch den Kuchenverkauf eine stolze Summe eingenommen. So konnte der Verein jeweils 1.140 Euro an das Kinderhaus AtemReich in Obermenzing und den Herzenswünschewagen der Malteser spenden.

Mit der Ausgabe der Kräuterbuschen bekam der Frauenklub 667 Euro, die ebenfalls einem guten Zweck gespendet werden.

Termine des Frauenklub im Herbst:

Montag, 27. Oktober 2025

19.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter

Literaturabend: Es werden Bücher vorgestellt, daraus gelesen und Lesetipps ausgetauscht. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Montag, 24. November 2025

15.00 Uhr Kaffeekranzl im Seniorenzentrum: Herbstliedersingen

IMPRESSUM:

Pfarrverband Höhenkirchen

V.i.S.d.P.: Pfarrer Manuel Kleinhans;

Titelbild: Alexandre Alves

Wir gratulieren herzlich zur Taufe!



Marseiler	Liara	08.06.2025
Jahn	Anton	13.06.2025
Forster	Paulina	27.07.2025
Ladewig	Maia Maria	10.08.2025
Weiß-Wittmer	Benjamin	26.08.2025
Kornprobst	Johanna	31.08.2025
Schmitt	Felicitas	31.08.2025

Do., 25.09.

St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Eltern-Infoabend für angehende Ministranten

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Eltern Albert und Anna Seger; Mutter Veronika Garanaj-Petrovic**St. Nikolaus:** Norbert Sendlinger; Ehemann und Vater Josef Schulz;

Marianne und Gotthard Winter;

unseren Sohn Reinhard Riedel zum 50. Todestag

St. Peter: Hans Braun, Josef und Anna Hörger**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Am 6, 1a.4-7 / 1 Tim 6, 11-16 / Lk 16, 19-31

Caritas-Herbstsammlung (Kirchenkollekte)

Sa., 27.09.*Hl. Vinzenz v. Paul*

St. Peter 16.00 Liedersingen mit dem Pfarrgemeinderat

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 28.09.

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

**Di., 30.09.**

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen: Oktoberfest

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mariä Geburt 19.15 Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit

Mi., 01.10.*Hl. Theresia vom Kinde Jesu; Ordensfrau, Kirchenlehrerin*

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 02.10.*Hll. Schutzengel*

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher; Katharina und Luitpold Schmidt**St. Nikolaus:** Leonhard, Maria und Klara Messerer**St. Peter:** Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter;

Anna Voglieder, Therese Kraus, Valentin Inselkammer

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

ERNTEDANK-SONNTAG (Lesungen zur Auswahl)

Sa., 04.10.		
		<i>Hl. Franz von Assisi; Ordengründer</i>
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 05.10.		
St. Nikolaus	09.00	Erntedank-Gottesdienst mit dem Trachtenverein; anschl. Frühschoppen beim Wirt
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 07.10.		
		<i>Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz</i>
Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; 18.15 Uhr: Treffpunkt vor dem Kriegerdenkmal



Mi., 08.10.		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 09.10.		
Marienkapelle	18.30	Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt:	Weltfrieden
St. Nikolaus:	Roswitha Wachter
St. Peter:	Christine Fischer und Thomas Friedrich; Therese Hafner

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS 2 Kön 5, 14-17 / 2 Tim 2, 8-13 / Lk 17, 11-19

Sa., 11.10.		
		Familienwallfahrt mit Pfarrverband Oberhaching (S. 8)
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 12.10.		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 14.10.

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Pfarrzentrum	14.30	Ökumenisches Seniorentreffen: Herbstsingen mit dem Frauensingkreis
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 15.10.*Hl. Theresia v. Avila; Ordensfrau, Kirchenlehrerin*

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 16.10.*Hl. Hedwig v. Andechs, Herzogin*

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Felix und Bernd Wessollek sowie Lotte und Johann Schmidt;
Johann und Franziska Guggenberger

St. Nikolaus: Hl. Muttergottes; Ehemann und Vater Leonhard Portenlänger;
Katharina Wieczorek; Angehörige der Familie Eichner

St. Peter: Pfarrer Franz Xaver Haindl zum 30. Todestag

KIRCHWEIH - SONNTAG (Lesungen zur Auswahl)**Sa., 18.10.***Hl. Lukas, Evangelist*

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
-----------	-------	---------------------------------

So., 19.10.

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst

Di., 21.10.*Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen*

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 22.10.*Hl. Johannes Paul II., Papst*

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 23.10.

St. Georg	18.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Mutter Lydia Becher; Robert und Marianne Bach;

- Mariä Geburt:** Ehemann und Vater Karl Langer; Eltern Hermine und Georg Fischer; Maria Hamberger und Verstorbene der Familien Leserer und Hamberger; Karl Wieczorek; verstorbene Mitglieder des Siedlervereins
- St. Nikolaus:** Maria und Peter Meuthen; Eltern Anton und Regina Fink; Großeltern Johann u. Maria Fink; Onkel Johann Baptist u. Tante Resi Fink; Eltern Hilda und Ernst Jäger und Angehörige
- St. Peter:** Weltfrieden

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS Sir 35, 15b-17.20-22a / 2 Tim 4, 6-8.16-18 / Lk 18, 9-14
 Kollekte für Weltmission (Sonntag der Weltmission)

Sa., 25.10.

St. Nikolaus 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 26.10.

St. Peter 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Musik im Pfarrsaal: Machado-Gitarren-Quartett (s.S.10)

Mo., 27.10

Pfarrheim St. Peter 19.30 Treffen des Frauenklub: Literaturabend

Di., 28.10.

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mariä Geburt 19.15 Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit

Mi., 29.10.

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Infoabend zur Firmung

Do., 30.10.

St. Peter und Paul 18.30 Gottesdienst

Fr., 31.10.

Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

St. Leonhard 18.30 Hubertus-Gottesdienst

der Selzle-Stiftung (mit Jagdhornbläsern)

Redaktionsschluss
für die Winterausgabe der Pfarrverbandsnachrichten

Am kommenden Wochenende ist Lebensmittelsammlung für den Höhenkirchner Tisch.

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

- Mariä Geburt:** Pfarrer Max Huber zum 73. Todestag;
Ehefrau, Mutter und Oma Franziska Stürzer
- St. Nikolaus:** Menschen, die kirchliche Berufe ergreifen
- St. Peter:** Eltern und Geschwister Hafner; Eltern Georg und Maria Mayer;
Eltern Johann und Rosa Eigler; Peter Aechter

ALLERHEILIGEN / ALLERSEELEN Offb 7, 2-4.9-14 / 1 Joh 3, 1-3 / Mt 5, 1-12a

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - RENOVABIS

Sa., 01.11.

St. Nikolaus	09.00	Festgottesdienst; Gräbersegnung
Mariä Geburt	11.00	Festgottesdienst
Friedhof Mariä Geburt	12.15	Andacht und Gräbersegnung
Waldfriedhof	12.15	Andacht und Gräbersegnung
Friedhof St. Peter	15.00	Andacht und Gräbersegnung
Leonhardfriedhof	15.00	Andacht und Gräbersegnung
Friedhof Heilig Kreuz	15.00	Andacht und Gräbersegnung
Friedhof Faistenhaar	15.00	Andacht und Gräbersegnung

ALLERHEILIGEN

Bild: Annemarie Barthel/In: Pfarrbriefservice.de

So., 02.11.

St. Peter	09.00	Requiem des Pfarrverbands für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
-----------	-------	---

ALLERSEELEN**Di., 04.11.**

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; 18.15 Uhr: Treffpunkt vor dem Kriegerdenkmal

Hl. Karl Borromäus**Mi., 05.11.**

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 06.11.

St. Leonhard	18.30	Gottesdienst zum Patrozinium
--------------	-------	------------------------------

*Hl. Leonhard v. Limoges***Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**

- Mariä Geburt:** Eltern Helmut und Karin Becher; Eltern Katharina u. Josef Oettl;
Philipp Marx
- St. Nikolaus:** Weltfrieden; Klement Sendlinger: Angehörige Benno Gassner;

St. Nikolaus:	Eltern Anton und Regina Fink; Ehemann, Vater und Opa Ludwig Destler zum 1. Todestag
St. Peter:	Mutter und Oma Sophie Kroiß; Mutter Elisabeth Maier

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS 2 Makk 7, 1-2.7a.9-14 / 2 Thess 2, 16 - 3, 5 / Lk 20, 27-38

Sa., 08.11.

St. Peter 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 09.11.

St. Nikolaus 09.00 Gottesdienst

Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst; musikalische Gestaltung: Männerchor

Di., 11.11.

Hl. Martin, Bischof

Pfarrheim Hofolding 14.00 Seniorentreffen

Pfarrzentrum 14.30 Ökumenisches Seniorentreffen

Mariä Geburt 18.30 Gottesdienst

Mi., 12.11.

Hl. Josaphat, Bischof und Märtyrer

St. Peter 08.30 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Infoabend zur Erstkommunion

Do., 13.11.

St. Peter und Paul 16.30 Gottesdienst

Pfarrzentrum 19.30 Infoabend zur Erstkommunion

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Isidor Wäsler

St. Nikolaus: zu den Hl. Schutzengeln; Arme Seelen; Angehörige der Familie Hauser;
Mutter und Oma Rosa Rottenhuber; Josef und Victoria Gebath;
Anna Schabmair zum 1. Jahresgedenken;
Ehemann und Vater Leonhard Portenlänger

St. Peter: Opfer von Krieg und Gewalt

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Mal 3, 19-20b / 2 Thess 3, 7-12 / Lk 21, 5-19

Allgemeiner DIASPORA-Sonntag (mit Bonifatiuswerk der Kinder)

Sa., 15.11.

Hl. Marinus, Hl. Anianus, Hl. Albert d. Große, Hl. Leopold

Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

Mariä Geburt 18.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag

So., 16.11.

St. Nikolaus	09.00	Andacht zum Volkstrauertag
St. Peter	09.00	Gottesdienst; anschl. Volkstrauertag
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.30	Musik im Pfarrsaal: Gospelchor

Di., 18.11.*Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom*

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 19.11.*Hl. Elisabeth zu Thüringen, Landgräfin*

St. Peter	08.30	Gottesdienst
-----------	-------	--------------

Do., 20.11.*Hl. Korbinian, Bischof*

St. Georg	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für**Mariä Geburt:** Mutter Lydia Becher; Maria Teufel; Franz Teufel**St. Nikolaus:** Eltern Josef und Katharina Riedl;
Ehemann und Vater Georg Bichlmayer; Elke Schober**St. Peter:** Pfarrer Korbinian Westermair zum 69. Todestag**CHRISTKÖNIG**

Ez 34, 11-12. 15-17 / 1Kor 15, 20-26. 28 / Mt 25, 31-46

Sa., 22.11.*Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin*

Pfarrzentrum	16.00	Musik im Pfarrsaal: Timmys Musikabenteuer in Russland
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 23.11.

St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst; Gestaltung: Männerchor

Mo., 24.11.*Hl. Andreas Dung-Lac, Priester u. Gefährten, Märtyrer*

Seniorenzentrum	19.30	Herbstliedersingen mit dem Frauenklub
-----------------	-------	---------------------------------------

Di., 25.11.*Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin*

Pfarrheim Hofolding	14.00	Seniorentreffen
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mariä Geburt	19.15	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit

Mi., 26.11. *Hl. Konrad und Hl. Gebhard*
 St. Peter 08.30 Gottesdienst

Do., 27.11.
 St. Nikolaus 16.30 Gottesdienst

Kommende Woche beten wir für alle Lebenden und Verstorbenen sowie besonders für

Mariä Geburt: Maria und Georg Steinberger

St. Nikolaus: Weltfrieden; Schwiegervater Karl-Heinz Schmehr;
 Eltern Anton und Regina Fink; Onkel Johann Baptist und Tante Resi Fink;
 Großeltern Johann und Maria Fink

St. Peter: Verstorbene der Rosenkranzgruppe St. Peter;
 Ehemann und Vater Franz Heigl

1. ADVENT Jes 2, 1-5 / Röm 13, 11-14a / Mt 24, 37-44 (KF: 24, 29-44)

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

Sa., 29.11. **Bringen Sie gerne Ihre Adventskränze zur Segnung mit!**
 Heilig Kreuz 18.30 Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 30.11.
 St. Peter 09.00 Gottesdienst
 Mariä Geburt 11.00 Gottesdienst

Ein großes Vergelt's Gott unserem Martin Soos

Man glaubt es kaum, aber nach 27 Jahren pastoralem Dienst im Pfarrverband hat unser beliebter und geschätzter Pastoralreferent Martin Soos das Rentenalter erreicht.

Ihm gilt unser herzlichster Dank für all die Jahre unermüdlichen und unschätzbaren Einsatzes, sei es bei den Ministrantengruppen, der Firmvorbereitung, bei zahlreichen Gottesdiensten und Beerdigungen, im Pfarrgemeinderat, als Seelsorger im ganzen Pfarrverband und bei so vielem mehr.

Doch wer rastet, der rostet und so sind wir sehr froh und dankbar, dass er uns auch künftig mit einigen



Stunden erhalten bleibt, wenn wir ihn auch nicht mehr ganz so häufig zu Gesicht bekommen werden wie gewohnt.

Trauerbegleitung im Haus am Ostfriedhof

„Auch das Lachen schwappt durchs ganze Haus“

Haus am Ostfriedhof_Lehmann Tabillon Castorph Architektur Stadtplanung Gesellschaft mbH



Frau Bauer, Sie sind Seelsorgerin im Haus am Ostfriedhof. Was ist das eigentlich?

Beim Haus am Ostfriedhof handelt es sich um ein innovatives und experimentelles Projekt der Erzdiözese. Es wurde von Pastoralreferent Ulrich Keller konzipiert als trauerpastorales Zentrum und als ein Ort, an dem Trauernde einen Raum, Zeit und Zuwendung finden sowie die Möglichkeit, sich zu stärken, gesehen und gehört zu werden.

Welche Angebote gibt es konkret für Trauernde?

Wir haben jetzt seit einem Jahr ganz verschiedene Angebote entwickelt und getestet, wie zum Beispiel Spaziergänge als „Um

gang“ mit dem Leid. Für jüngere Menschen haben wir ein Speeddating mit dem Tod angeboten. Dabei sitzen sich immer zwei Personen gegenüber, die sich zwei Minuten lang über eine Frage zum Thema Tod austauschen können. Die Veranstaltung findet im Restaurant hier im Haus statt, sodass der Rahmen etwas aufgelockert ist. Natürlich gibt es auch zu den christlichen Feiertagen, wie Ostern, Allerheiligen, Weihnachten themenbezogene Angebote, die Menschen Mut machen sollen, sich mit der Trauer auseinander zu setzen. Mit der Volkshochschule bieten wir im Herbst einen Kurs an zum Thema „In Trauer schreiben“. Das Angebot ist also

ganz vielfältig und wird weiterhin ausgebaut.

Gibt es auch ein Konzept, das sich speziell an Kinder richtet?

Im Moment gibt es noch kein konkretes Angebot. Doch die Aufgabe Kindern dieses Thema über Geschichten, Symbole und Kunst nahe zu bringen, werden auch bei uns einen Platz finden.

Wie oft wird am Tag wird bei Ihnen gelacht?

Jeden Tag. Gerade von der Gastronomie in unserem Haus, die inklusiv ist und in der Menschen mit Handicap arbeiten können, wird so viel menschliche Herzlichkeit ausgestrahlt. Dieses Lachen schwappt durchs ganze Haus. Und auch wir Seelsorger erleben in Gesprächen ganz oft, dass Trauer, Weinen, Schmerz und Lachen ganz nah beieinander liegen.

Im Haus am Ostfriedhof gibt es keine Kapelle. Warum ist das so?

Die Erzdiözese hat hierauf ganz bewusst verzichtet, weil sie allen Menschen, egal welcher Konfession, einen Raum der Stille und des Gedenkens eröffnen wollte. Es ist unser Saal „Erinnerung und Wandel“, in dem unterschiedliche Feiern des Abschieds und Gedenkens gestaltbar sind. Jeder kann diesen Raum betreten, um seinem Inneren und seinen Gefühlen zu begegnen. Nicht nur das Kreuz der Künstlerin

Barbara Fuchs gibt diesem Raum die Atmosphäre eines Raumes für Spiritualität und Transzendenz. Es herrscht hier eine besondere Stille, der Raum führt einen in die Mitte und öffnet einen Himmel über uns. Es ist also durchaus ein liturgischer Ort, der nur nicht in unserem kirchlichen Sinn als Kapelle bezeichnet wird.

Wie begegnen Sie Menschen, die sich von der Kirche abgewandt haben oder eine andere Religion haben?

Wir fragen niemanden, welcher Konfession er angehört. Der Mensch kommt mit einem tiefen Bedürfnis, mit seiner Trauer oder einfach aus Neugierde zu uns und wir fragen ganz konkret, wie wir helfen können.

Spüren Sie manchmal kirchenkritische Haltungen?

Kritik ist mir persönlich bisher noch nicht begegnet. Im Gegenteil bekomme ich eher positive Rückmeldungen, dass Menschen das offene Konzept ganz toll finden und so etwas von der Kirche eher nicht erwarten würden.

Welchen Herausforderungen begegnen Seelsorgerinnen und Seelsorger im Haus der Trauer täglich?

Ich merke immer wieder, wie viel Mut und Kraft es seitens des Trauernden braucht, einen Schritt auf uns zuzugehen und sich uns zu öffnen. Wir als Seelsorger sind im-

mer vor Ort und ansprechbar, aber der Trauernde muss von sich aus bereit sein, zu uns zu kommen. Das ist nicht immer einfach. Und gleichzeitig sehen, erleben und spüren wir, wie die Besucher*innen und Seelsorgenden beschenkt werden, wenn sich für die Menschen ein Raum für Verlust und Trauer eröffnet.

Was war bisher Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Es gibt viele individuelle Erlebnisse, die mir in Erinnerung bleiben. Da war zum Beispiel eine junge Mutter mit Kinderwagen, die einfach interessehalber durch das Haus gegangen ist. Sie hatte gar keinen Trauerfall, aber im Raum der Erinnerung sind ihr auf einmal die Tränen gekommen, ohne, dass sie sagen konnte, warum. Der Ort rührt Menschen an, mit sich selbst in Kontakt zu kommen und das ist manchmal wirklich sehr berührend.

Oder neulich gab es eine Bestattung von Amtswegen, das sind Beerdigungen von Menschen, die keine Angehörigen haben. Es gibt eine Ehrenamtsgruppe, die seit vielen Jahren ein letztes Geleit anbietet und ein Gemeindemitglied zu solchen Beerdigungen schickt, einfach, damit jemand da ist. Da kam neulich ein Herr, der unbedingt noch ein Lied für den unbekannteren Verstorbenen singen

wollte. Da standen wir dann zusammen auf der Wiese vor dem Krematorium und haben zusammen gesungen.

Das sind bestimmt sehr berührende Momente im Berufsleben einer Seelsorgerin.

Ja sehr. Wir haben auch ein Gedenkbuch im Untergeschoss, in das sich jeder eintragen kann. Da hat zum Beispiel ein Kind reingeschrieben: „Opa, meine Liebe muss Dich erreichen“. Oder ein Frau hat geschrieben „Niemand hat mir Dein Lachen auf eine Schallplatte gepresst, dass ich es mir um Mitternacht anhören könnte“. Wenn ich solche Einträge lese, denke ich immer, dass wir auch viel von Trauernden lernen können. Oft können diese Menschen in ihrer besonderen Situation etwas ausdrücken über Gefühle, zu denen ich im Alltag gerade gar keinen Zugang habe.

Interview mit Susanne Bauer,

Seelsorgerin im Haus am Ostfriedhof



trauerwort

„Ich weiß nicht, was ich sagen soll“ – Begegnung mit Trauernden und Kondolenzschreiben

Wann Freitag, 31.10.2025
17:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung Anmeldung über
domburg-akademie.de

speeddating - mit dem tod

Ein Tagesabschluss, ein schönes Getränk und ein Speeddating- nur diesmal etwas anders. Neue Einsichten, Humor und Tief Sinn sind fast schon garantiert.

Wann Freitag, 26.09. | 24.10.2025
16:00 Uhr im Restaurant conviva

trauer geht

In der körperlichen Bewegung des Gehens können auch unsere Gedanken beweglicher sein und Gefühle können für einen Moment „vergehen“

Wann Samstag, 13.09. | 11.10. |
08.11.2025
15:30 – 16:30 Uhr

in trauer schreiben

In Kooperation mit der MVHS

V248945 – Schreibwerkstatt Obergiesing

Wann Donnerstag, 23.10. |
27.11.2025 | 29.01. | 26.2.2026
16:00 – 17:30 Uhr
Gebührenfrei, 8 Plätze

trauergruppen

Ab November bieten wir verschiedene Trauergruppen an

- Bei Partnerverlust
- Bei Abschied von einem Elternteil
- Um in Leibarbeit und Meditation sein Gleichgewicht wiederzufinden

Alles weitere entnehmen Sie unserem Flyer **gruppen für trauernde**

ausstellung totentanz

der Künstlerin Angela Eberhard

Wann 10.10. bis 09.11.2025
Vernissage: 10.10.2025
18:00 Uhr

Gottes Segen auf Deinen Wegen



Pfarrer Klaus Hofstetter zieht weiter.

Liebe Gemeinde-Mitglieder,

vor vier Jahren bin ich zusammen mit Pfarrer Manuel Kleinhans ins Höhenkirchner Pfarrhaus gezogen und wir haben dort eine „vita comunis“, ein Leben in Gemeinschaft gegründet. Nun ziehe ich Mitte November aus. Nicht, weil wir uns nicht mehr vertrauen oder weil es mir mit euch und Ihnen nicht mehr taugt ... Nein, sondern weil ein „Traum“ in meiner Aufgabe in der Berufungspastoral Realität wird!

Zusammen mit einem jungen Mitbruder können wir eine „Mitleb-WG“ eröffnen, in der junge Erwachsene eine Erfahrung im

Sinne der Berufungs-Orientierung machen und eben mit leben können. Wir freuen uns schon sehr auf diese Möglichkeit.

Ich danke Ihnen für diese guten vier Jahre; Pfarrer Kleinhans danke ich, dass er mir gleich angeboten hat, hier einzuziehen, als ich damals anklopfte; und ich danke für die Möglichkeit, mit Ihnen den Glauben zu leben und zu feiern.

Eine meiner Lebenserfahrungen ist: Man begegnet sich immer ein zweites Mal. Wenn du spürst / wenn Sie spüren, dass Gott anklopft oder ruft und dich oder Sie das in eine gesunde Unruhe versetzt... dann kommt in den kommenden Wochen gern noch auf mich zu! Denn dafür sind meine Kollegin und ich da! Und vielleicht gibt es ja auch die eine oder den anderen, für den die Mitleb-WG genau das passende ist ...

Wie auch immer: Im Glauben und im Leben bleiben wir miteinander verbunden. Und die gemachten Erfahrungen hier, die bleiben in meinem Herzen.

Vergelt's Gott!

Euer und Ihr

Pfarrer Hofstetter

Ministranten im Zirkuszeltlager am Altmühlsee



Bild: privat

Kleine und große Ministranten hatten im Sommer wieder jede Menge Spaß im Zeltlager.

Sollten Zirkusvorstellungen mit oder ohne Tiere stattfinden?

Während sich Vater Pierre Manege für Tiere einsetzte, versuchte die Zirkusdirektorin Isabella Manege die Woche über alle mitgereisten zukünftigen Künstler vom Gegenteil zu überzeugen.

Im Mittelpunkt unseres Mini-Zeltlagers am Altmühlsee bei Gunzenhausen stand das Motto Zirkus. Wir lernten jonglieren, bastelten Tanzbänder und studierten Choreografien für unseren Auftritt am Ende der Woche ein. Wenn wir gerade nicht im Kostüm steckten oder Requisiten herstellten, badeten wir im See, absolvierten eine Zirkus-Rallye und spielten Capture-the-Flag mit einer erfrischenden Eisschleckpause, mmh ... Toll war dieses Jahr auch wieder unser Gottesdienst, die Nachtwanderung und das tägliche Singen am Lagerfeuer. Für

die Zirkusproben stärkten wir uns mit Kaspotzn, Kaiserschmarrn und regionalen Würstl. Dann kam der Tag der Zirkusvorstellung und wir traten als Gewichtheber mit selbstgebauten Hanteln auf, boten komödiantische Clownseinlagen mit selbstgebastelten Clownsnasen und Spritzblumen, unterhielten das Publikum mit Theateraufführungen sowie Hobbyhorse-Sketchen und verblüfften mit Zaubertricks. Ganz besonders brachten wir die Zuschauer als Akrobaten und Feuerkünstler zum Staunen.

So konnten wir Zirkusdirektorin Isabella Manege im Zwist mit ihrem Vater unterstützen und die Debatte beenden. In unserem Zeltlager, in dem wir Pflaster aufklebten, Tränen trockneten und verloren geglaubte Flaschen wiederfanden, bewahrten wir uns immer unseren Humor, sodass wir viel spielten und lachten ... und beim plötzlichen Regenschauer schnell ins große Zelt flüchteten, bevor die Sonne wieder hervor kam.

Wir freuen uns auf das Zeltlagernachtreffen am 26.09.25 mit Bilderrückblick sowie auf das Dekanatsfußballturnier am 03.10.25. Seid dabei!

Kilian Partenfelder

Interesse an den Ministranten?

Infos: pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

Infoabend für Eltern: Am 25.9. um 19.30

Uhr im Pfarrzentrum

Caritas Herbstsammlung 2025



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, vielleicht kennen Sie jemanden, der in einer schwierigen Lebenslage war – und erlebt hat, wie gut es tut, nicht allein zu sein. Die Caritas ist da: mit Beratung, Begleitung und konkreter Hilfe. Und sie kann das nur tun, weil Menschen wie Sie dies mittragen. Caritasdirektor Prof. Dr. Hermann Sollfrank betont: „Jede Spende ist ein Zeichen der Hoffnung. Und jeder Mensch, der sich engagiert, macht unsere Welt ein Stück menschlicher.“

Ihr Beitrag wirkt in jedem Fall in Ihrer Region und hilft bedürftigen Menschen: 40 Prozent kommen sozialen Projekten in

der Pfarrei zugute. 60 Prozent helfen der sozialen Arbeit der Caritas vor Ort (nur ein geringer Anteil fließt in die Verwaltung).

Ich lade Sie herzlich ein: Seien Sie Teil dieser Gemeinschaft der Nächstenliebe – mit Ihrer Spende, Ihrer Zeit oder einfach mit einem offenen Ohr.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Pfarrer Manuel Kleinhans

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

PFARRVERBAND HÖHENKIRCHEN

IBAN

D E 1 5 7 1 1 6 0 0 0 0 0 0 9 6 2 0 7 2 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 V R R

Danke



Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

SPENDE CARITAS HERBST 2025

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

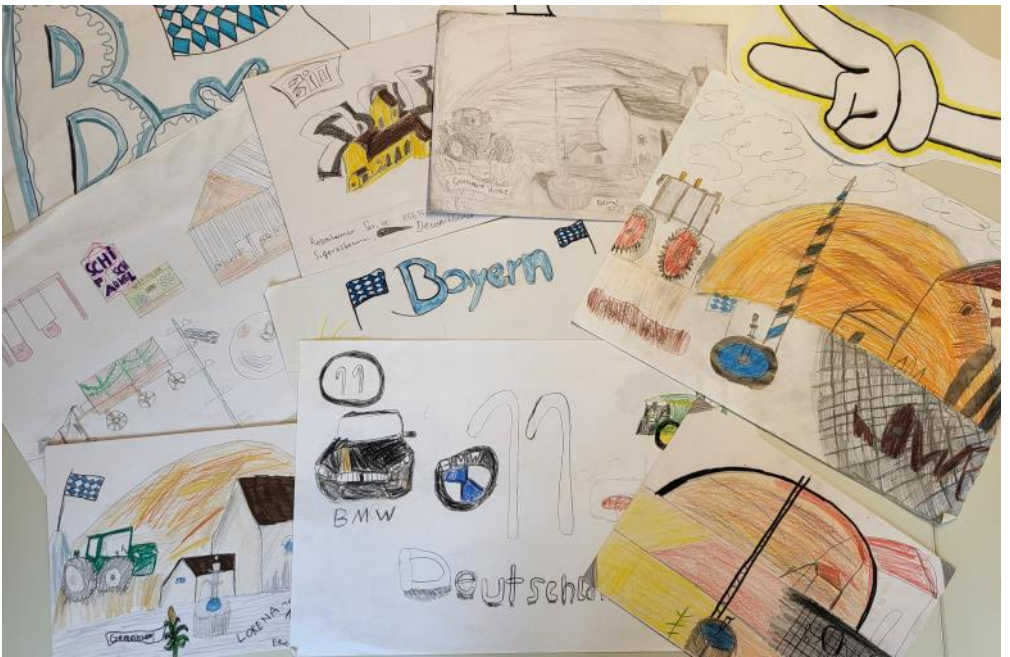
D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE



Einige Kinder der 5. Klasse der Erich-Kästner-Schule in Höhenkirchen haben diese tollen Bilder zum Thema „Heimat“ gemalt und uns zukommen lassen. Vielen Dank dafür!

Information zu Sakramenten und Gottesdiensten

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefiern. Sollte eine Eucharistiefier nicht gefeiert werden können, wird eine Wortgottesfeier oder eine Andacht gefeiert.

Taufen finden sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher)
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Buß-Sakrament (Beichte): In der „Stillen Zeit“ in Mariä Geburt (siehe Gottesdienstordnung) oder nach Vereinbarung

Krankensakramente: Für die, die nicht mehr in die Kirche gehen können, machen wir auch Hausbesuche, um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro. Herzlich bitten wir auch die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Beerdigungen: Bitte wenden Sie sich zunächst an ein Bestattungsinstitut. Ein passender Termin, die Art der Bestattung und das Trauergespräch werden dann in Absprache mit der Pfarrei ausgemacht. Die Bestattungen in unseren Pfarrfriedhöfen werden nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Bestattungshilfe Riedl (Tel.: 08102-99 86 877 oder 08092-88 403) vorgenommen.

Rosenkranzgebet: St. Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr; St. Peter: montags um 15.00 Uhr

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten spendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung/eines Hauses** kann gerne ein Termin vereinbart werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400

Fax: 08102/774099

pv-hoehenkirchen@ebmuc.de

www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunntal
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardstr. 2, 85635 Siegertsbrunn
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:	Manuel Kleinhans	Pfarrer	77400
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400
	Karl Eugen Maute	Pfarrer i. R.	77400
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400/ 783526 (privat)
	Fabian Köck	Religionslehrer	77400
	Margit Seegerer	Seniorensorge	0171/7461994

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro:		77400
Verwaltungsleitung:	Oliver Wachsmuth	77400
Datenschutzbeauftragt.:	Dr. Michaela Hermes	datenschutz@eomuc.de
Präventionsteam:	Martin Soos, Kerstin Doll	PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp

**Generell ist das PV-Büro von Mo.-Fr. vormittags immer und nachmittags unterschiedlich besetzt.
Für spezielle Anliegen, auch an Pfarrer Kleinhans, bitten wir vorab um telefonische Anmeldung.**

Mesner:	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
Hausmeister:	Alexandre Alves	77400	Pfarrverband
Kirchenmusik:	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
Kirchenpfleger/In:	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Johann Minsinger		St. Peter
Pfarrgemeinderat:	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
KiGa Mariä Geburt:	Jutta Deuter	71585	
KiGa Teresa Maria:	Martina Eiba	8961640	
KiGa St. Nikolaus:	Carina Contento	8380	
Eine-Welt-Laden:	Do., 16-19 Uhr		Pfarrheim St. Peter EG
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
Caritaszentrum:	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Etmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
Hospizkreis Ottobrunn:		089/66557670	
Anonyme Alkoholiker:	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
Telefonseelsorge:		0800/1110222	